



MMag. Dr. Thomas Bulant, Vorsitzender

Österreich, Dez.2017

„Bitte, passen wir auf unsere Schulen auf! SLÖ und FSG in der Gewerkschaft der Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer richten diese Initiative an die Klubobmänner der Parteien im österreichischen Nationalrat, damit die Schulautonomie und Schulpartnerschaft in Österreich weiterhin unbehindert gelebt werden kann.“

SETZEN WIR GEMEINSAM EIN ZEICHEN!

Sehr geehrter Herr Klubobmann!

In Österreich ist derzeit eine Optimierung der direkten Demokratie in Diskussion. Gleichzeitig sollen durch ein „Bildungspaket“ der Koalitionsverhandler die demokratischen schulautonomen Mitbestimmungsrechte in der Schulpartnerschaft beschnitten werden. Anstelle der bewussten Entscheidung von Eltern und Lehrpersonen im Schulforum, ob in den ersten drei Jahren der Volksschule Ziffernnoten oder eine alternative Leistungsbeschreibung zum Einsatz kommen, soll in Zukunft zentral der Einsatz von Ziffernnoten - mit verbaler Beurteilung als Anhängsel - diktiert werden können.

Wir, Lehrerinnen und Lehrer, anerkennen das Engagement der Kolleginnen und Kollegen in den Volksschulen, die in über 2000 Schulversuchen über ein Jahrzehnt lang die Vorteile von alternativen Leistungsbeschreibungen belegt haben.

Wir, Lehrerinnen und Lehrer, lehnen Entscheidungen jeder Regierung ab, die unseren Schulen Expertise und Ressourcen entziehen.

Wir, Lehrerinnen und Lehrer, fordern Sie auf, die gelebte Partnerschaft an unseren Schulen in der Leistungsbeurteilungsfrage zu unterstützen und der geplanten Entmündigung von Erziehungsberechtigten und Lehrkräften eine Stärkung der Schulautonomie entgegen zu setzen!

NAME

SCHULE oder Adresse

UNTERSCHRIFT
